



Wichtige Rechtschreibregeln

Übung 23

1	blick	dreh	stell
	<u>b</u> licken	<u>d</u> rehen	<u>s</u> tellen
	er <u>b</u> licken	die Dro <u>h</u> ung	auf <u>s</u> tellen
	auf <u>b</u> licken	ab <u>d</u> rehen	st <u>e</u> hlen
	geblend <u>e</u> t	die <u>D</u> rehtür	ab <u>s</u> tellen
	<u>b</u> lickdicht	ver <u>d</u> rehen	die Stall <u>u</u> ng
	der <u>B</u> lick	der <u>D</u> reh	die <u>S</u> telle
	der <u>B</u> lickfang	verdres <u>ch</u> en	<u>s</u> tellenweise
	der <u>B</u> lickkontakt	die <u>D</u> rehbank	die <u>S</u> tell <u>u</u> ng
	der An <u>b</u> lick	erdr <u>ü</u> cken	das <u>S</u> tell <u>w</u> erk
	ge <u>b</u> lickt	aus <u>d</u> rehen	die <u>S</u> tellvertreter <u>i</u> n
	gebl <u>i</u> ckt	das <u>D</u> re <u>b</u> uch	das Gest <u>e</u> ll
	der Aus <u>b</u> lick	ge <u>d</u> reht	entst <u>e</u> hen
	erbl <u>i</u> nden	die <u>D</u> reher <u>i</u> n	ein <u>s</u> tellen
	der Aug <u>e</u> n <u>b</u> lick	weg <u>d</u> rehen	ver <u>s</u> tellen
	die <u>B</u> lickrichtung	<u>d</u> rehbar	die Einst <u>e</u> ll <u>h</u> alle

2 geblendet, gebblickt, erblinden, die Drohung, verdreschen, erdrücken, stehlen, die Stallung, entstehen

3 **Antwortmöglichkeiten:**
Diese Wörter haben nicht die gleichen Buchstabenkombinationen und zudem eine andere Bedeutung.

Übung 24

1 2

das Gefühl einfühlsam

begrefen grefend

auffliegen die Fliegerei

die Freundschaft unfreundlich

abspielen das Spiel

eindicken dicklich

befreien freilich

erzielen zielbewusst

die Bemerkung merkwurdig

3

Ziel mit <ie>	greif	flieg mit <ie>
der Zielpunkt	der Greifvogel	fliegen
zielend	greifen	fliegst
gezielt	vergreifen	Fliege
Zielobjekt	ergreifen	Fliegenfischer
Ziel	die Greifzange	Stubenfliege
Zielband	der Greif	Fliegennetz

fühl mit <h>	freund	spiel mit <ie>
fühlbar	freundlich	spielen
Fühler	Freundin	Spielecke
gefühlvoll	anfreunden	Spielplatz
Gefühlsduselei	Freundschaftsspiel	spielend
befühlen	Freundlichkeit	verspielt
Glücksgefühl	anfreunden	spielt

dick mit <ck>	frei	merk
dick	Freiheit	Merkblatt
dicklich	freier	merklich
Dickmacher	am freisten	bemerken
dicker	Freizeichen	bemerkte
am dicksten	Befreiung	anmerken
elefantendick	Freiheitsbrief	vermerken

Übung 25

Es sind verschiedene Lösungen möglich.

Übung 26

Es sind verschiedene Lösungen möglich.



Übung 27

1. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder.
2. Zum Heben dieser Hefte brauchts nicht allzu grosse Kräfte.
3. Keiner backt so lecker wie unser netter Bäcker.
4. Auf alle Fälle haben Katzen weiche Felle.
5. Hunde bellen Bälle an.
6. Das Fähnlein mit dem Schwänlein ist dort drüben erhältlich.
7. Wenn Geldfälscher Geld fälschen, fälschen Geldfälscher Geld.
8. Gar lange Nächte sah er keine Hechte.
9. Ein jeder Bengel hat seine Mängel.
10. Das Gespenst rennt durch die Gärten.

Übung 28

1. In alten Häusern heulen Gespenster.
2. Die Neandertaler machten sich mit ihren Keulen bläuliche Beulen.
3. Das Säulein hat ein rosa Bäuchlein.
4. Sie wollen bei vielen Leuten läuten.
5. Gute Freundinnen halten zusammen.
6. Die Bäuerin beleuchtet die Beute der Räuber.
7. Der Säugling liegt unter dem Bäumchen.
8. Die Mäuse sind häufig die Beute von Fleisch fressenden Säugetieren.
9. Die Läuferinnen liefen am Kreuz vorbei.
10. Hinter den Bäumen leuchtete der Leuchtturm hervor.
11. Die Kinder dürfen heute im Heu schlafen.



Übung 29

1. Der **F**rosch fürchtete sich **v**or der **V**ogelspinne und lief **d**avon.
2. Im **F**ebruar wollen immer **v**iele Skifahrer **F**erien in den Bergen machen.
3. Amanda hüpfte ganz **a**ufgeregt herum und **f**reute sich **a**uf den **E**lefantenritt.
4. Der Bär tappte in die **F**alle und **v**erstauchte sich dabei den **F**uss.
5. Simon **f**indet, dass sein **F**reund **v**iel mehr **F**antasie hat als er selbst.
6. Mein **G**ross**v**ater isst seit **f**ünf Jahren kein **F**leisch mehr.
7. Im **F**rühling, wenn es warm ist, spielt Barbara mit ihren **F**reundinnen am liebsten **F**ussball.
8. Er **v**ersuchte ganz **v**orsichtig die **F**alltür **a**ufzumachen.
9. Such dir ein Stück Papier und **f**alte es so **o**ft wie möglich: Schau, dass es mehr als **v**iermal geht!

2 3 4

Es sind verschiedene Lösungen möglich.

Übung 30

1. Er wollte Blumen **f**ür seine Oma **k**aufen, musste aber **f**eststellen, dass das Geschäft schon zu war.
2. Pass **a**uf, dass dir der Zug nicht **v**or der Nase **d**avonfährt.
3. Im **F**ernsehen konnte sie hautnah **v**erfolgen, wie schwer es **v**iele **F**lüchtlinge haben.
4. Sei kein **F**eigling: Der **F**euersalamander wird dich schon nicht **f**ressen!
5. Er **f**ror wie **v**errückt und hatte schon ganz **v**iolette **F**inger.
6. Selma hatte nur **e**lf **F**ehler in ihrem langen **A**ufsatz, das war eine deutliche **V**erbesserung gegenüber dem letzten Mal.
7. Mirko machte ein **f**insteres Gesicht, während Susanne ganz **v**erträumt aus dem **F**enster sah.
8. Alle **f**ieberten dem **A**uftritt ihres **V**orbilds entgegen.
9. Sie **d**ürfen nicht **d**arauf **v**erzichten, das wäre ein **V**errat an den **F**ischen!



Übung 31

Es war Freitagabend, kurz vor fünf Uhr. Der Vater stand auf einem Stuhl vor dem Fenster und wollte den frisch gewaschenen Vorhang aufhängen. Die Mutter werkelte in der Küche. Kurz darauf brachte sie die Teller und das Besteck sowie den Salat in die Stube und rief: «Der Fleischkäse ist fast fertig!» Ihr Mann fiel vor Schreck fast vom Stuhl, klatschte aber freudig in die Hände und fragte: «Haben wir noch Senf?» Die Mutter kam mit der leeren Senftube zurück und forderte Felix auf: «Felix, geh Senf kaufen!» Felix sass auf dem Sofa und probierte den neuen Fotoapparat aus. Der Vater forderte den Fünfzehnjährigen ebenfalls auf und gab ihm Geld. Felix lief los. Beim Lebensmittelhändler Friedmann wurde er auf Anhieb fündig. Es gab den Senf aber nur in der Flasche. Mit der frisch erworbenen Senfflasche lief Felix voller Vorfreude auf den Fleischkäse nach Hause. Zuhause im Flur fiel ihm die Senfflasche auf den flaumigen Teppich. Zum Glück war die Flasche aus Plastik. Vater öffnete den Verschluss, drückte voller Kraft auf die Plastikflasche: Da flutschte ihm die Flasche aus den Fingern und der Senf spritzte an die frisch gewaschenen Vorhänge.

Übung 32

Es sind verschiedene Lösungen möglich.

Übung 33

1. Irma wackelt mit ihren Zehen.
2. Olga wickelt sich in ihre Decke ein.
3. Renate macht wieder ihr Pokergesicht.
4. Die Hühner hacken mit ihren Schnäbeln auf den Boden.
5. Die Bettlaken sind alle makellos sauber.
6. Der Dackel sitzt auf dem Hocker.
7. Urs ist ziemlich heikel.
8. Benjamin arbeitet mit dem Pickel.
9. Zwei quakende Frösche sitzen auf dem Schaukelstuhl.



Übung 34

1. Unter der Brücke summt eine Mücke.
2. Kannst du die Musik nicht etwas leiser drehen?
3. Dieses Gebäck sieht echt ekelerregend aus.
4. Das Kamel hat zwei Höcker.
5. Mensch, da hattest du aber wirklich Glück, dass sie dir auch noch eine Zückerwatte spendiert haben.
6. Oliver spielt die Pauke.
7. Für die Zukunft hoffe ich, dass ihr glücklich seid und nie mehr was zu meckern habt.
8. Dieser Wecker schrillt so laut, der weckt das ganze Haus.

Übung 35

1. Der **Kranke (nach Konsonant) versteckt (kurzer Vokal)** sich unter der **Decke (kurzer Vokal)**.
2. Der **Falke (nach Kons.)** fliegt über den **Acker (kurzer Vokal)** und sucht sich seine Beute.
3. Die Hennen **gackern (kurzer Vokal)** und die **Küken (langer Vokal) picken (kurzer Vokal)** die Körner vom Boden.
4. Im **Kühlschrank (nach Kons.)** hats noch genug **Quark (nach Kons.)**.
5. Dieser **Schurke (nach Kons.)** hat uns einen rechten **Schreck (kurzer Vokal)** eingejagt.
6. Der **Schinken (nach Kons.)** **schmeckt (kurzer Vokal)** exzellent!
7. Anna **packt (kurzer Vokal) Zirkel (nach Kons.)** und Lineal in ihren **Schulthek (langer Vokal)**.

Übung 36

Es sind verschiedene Lösungen möglich.



Übung 37

1. Bei dieser H**it**ze kommt jeder ins Schw**it**zen.
2. F**ri**tz w**it**zelt gerne herum.
3. Er ist schon ein lustiger K**au**z!
4. Das tägliche Training auf dem Trape**z** machte Rudi nichts aus.
5. Ueli wohnt in der Innerschw**ei**z, und zwar im Kanton Schw**yz**.
6. Verena gab ihrem Sch**at**z einen dicken Schm**at**z.
7. Die M**ie**ze liegt auf der Matr**at**ze.
8. Der Bl**it**z hat im Kre**uz** eingeschlagen.
9. Der freche Sp**at**z pickt an der Bre**z**el rum.

Übung 38

1. Unter der M**üt**ze versteckt Otto eine Gl**at**ze.
2. Kennst du diesen Sp**it**zbuben?
3. Da muss mir doch der Kragen pl**at**zen!
4. Ich habe mir schon wieder die Nase schn**ä**uzen müssen.
5. Daniela will den ganzen Tag vor der Gl**ot**ze s**it**zen.
6. Hör auf zu k**it**zeln!
7. Die W**ei**zenernte war mal wieder eine echte Strap**az**e!
8. Der geschw**ät**zige Nachbar hat uns leider ver**pe**tzt.

Übung 39

1. Der kleine **Fratz (kurzer Vokal)** stolziert (nach **Kons.**) auf hohen **Absätzen (kurzer Vokal)** vorbei.
2. Was bist du doch für ein **herzloser (nach Kons.) Geizkragen (Doppelvokal)**.
3. Auf **Stelzen (nach Kons.)** lässt sich schlecht **Walzer (nach Kons.) tanzen (nach Kons.)**.
4. Maja ist **stolz (nach Kons.)** auf diese **Aufsatznote (kurzer Vokal)**.
5. In der Pfanne **brutzelt (kurzer Vokal)** ein feines **Schnitzel (kurzer Vokal)**.
6. Mit dieser **Platzwunde (kurzer Vokal)** solltest du schnell zum **Arzt (nach Kons.)**.



Übung 40

Es sind verschiedene Lösungen möglich.

Übung 41

1. Bitte **zieh** nicht an der Schnur!
2. Die Batterie war leer und so **lief** eben gar **nichts** mehr.
3. Sie schlug sich mit dem **Sieb** auf ihr **Knie** und **kicherte**.
4. Die **sieben Riesen** wollten schon **wieder** nach Honolulu **fliegen**.
5. Was ist das für ein **Tier**, das **friert** und wie ein **Ringer** **posiert**?
6. Die Oma hat mit **viel Liebe** einen Kuchen gebacken: Hast du ihn schon **probiert**?
7. Anja fand in der **Ritze** einen **Brief**, der an sie **adressiert** war.
8. Er packte das **Biest** mit einem **ziemlich** festen **Griff**.
9. Das Pferd **wieherte** und **spritzte** den **Offizier** von unten **bis** oben voll.

Übung 42

1. Die **Diebe** fuchtelten mit der **Pistole** vor der Nase des **Friseurs** herum und forderten mit **tiefer Stimme** sein Geld.
2. In der **Hitze** des Gefechts verlor Anica ihre **Stiefel**.
3. Die **Piraten** haben dem **Kapitän** sein schönstes **Schiff** gestohlen.
4. Er **rief** so laut, wie er konnte, um **Hilfe** und **lief** davon.
5. Die **Richterin** kann jeden **Fiesling** auf **vierzehn** Meter **riechen**.
6. Milan arbeitete mit dem **Pickel** und wollte damit die Stange in der **Mitte** **verbiegen**.
7. Sie hörte die **Mieze** miauen und sah ihr zu, **wie** sie dabei **einschlief**.
8. Die **Kinder** **spielten** vergnügt auf der **Wiese** und waren danach sehr hungrig.
9. Am **liebsten** isst Michaela **Pizza** mit **Schinken**.

Übung 43

Es sind verschiedene Lösungen möglich.

Übung 44

Es sind verschiedene Lösungen möglich.